

Jungfrau-Ski-Region mit mehr Besuchern in der Wintersaison

Die Jungfrau-Ski-Region hat in der Wintersaison 2018/19 mehr Besucher verzeichnet. Die Zahl der «Skier Visits» betrug 1,05 Millionen, was einer um 5,9 Prozent höheren Besucherzahl im Vergleich zur Vorjahressaison entsprach, wie die Jungfrauabahn am Mittwoch mitteilte.



Kleine Scheidegg mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund.

Nach dem herausfordernden Start in die Wintersportsaison konnten über die Festtage sowie während der Hauptferienzeit mehr «Skier Visits» verbucht werden, schrieb das Unternehmen weiter. Zum positiven Resultat hätten nicht zuletzt das langanhaltend schöne Wetter und die hervorragenden Schneebedingungen im Februar beigetragen.

Innerhalb der Jungfrau Ski Region hätten die Gebiete von Grindelwald und Wengen den grössten Besucherzuwachs verzeichnet.

Im Gebiet First konnten gegenüber der Vorjahressaison 6,2 Prozent mehr Wintersportler registriert werden, das Gebiet Kleine Scheidegg-Männlichen verzeichnete eine Zunahme von 7,6 Prozent (607'333 Gäste). In Mürren wurden für das Schilthorngebiet 226'807 Skier Visits (+1,9%) verzeichnet.

Den zusammen mit Adelboden-Lenk, Gstaad und Meiringen-Hasliberg angebotene «Top4-Skipass» wird es auch im kommenden Winter geben.

Der Gültigkeitsbereich wurde jedoch angepasst. Ab der Wintersportsaison 2019/2020 wird das Gebiet Mürren-Schilthorn nicht mehr enthalten sein. Als Grund wird genannt, dass rund 70 Prozent der Top4-Skipass-Besitzer ausschliesslich in den Teilgebieten von Grindelwald und Wengen Wintersport betreiben würden.

Mit der Eröffnung der neuen Gondelbahn Grindelwald-Männlichen (GGM) im Rahmen des V-Projekts am 14. Dezember 2019 werde in der Jungfrau Ski Region eine massive Qualitätssteigerung mit neusten Anlagen und direktem öV-Anschluss realisieren, schreiben die Jungfrauabahn in einer Mitteilung.

Durch die verkürzte Anreisezeit sowie den gesteigerten Komfort sei davon auszugehen, dass sich die Nachfrage noch stärker Richtung Grindelwald und Wengen verlagern würde. Der Preis für den Top4-Skipass werde in der kommenden Saison auch mit dem neuen Bahnangebot nicht erhöht.

Angebot für Mürrengäste und Einheimische

Im Top4-Skipass ist nach wie vor die Anreise von Interlaken Ost via Lauterbrunnen und Grütschalp mit der BLM nach Mürren integriert. Damit sollen alle Mürren-Gäste mit dem Top4-Skipass sowohl gratis bis nach Mürren anreisen als auch ins Skigebiet Grindelwald-Wengen gelangen.

Bei den Abonnements für Einheimische werde es weiterhin eines geben, welches in allen drei Teilskigebieten der Jungfrau Ski Region gültig ist. Dieses gibt es ab kommender Saison für 599 Franken, heisst es weiter. (sda/awp/htr)

Publiziert am Mittwoch, 15. Mai 2019